

RS Vwgh 1999/3/8 98/01/0283

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.03.1999

Index

40/01 Verwaltungsverfahren
41/02 Passrecht Fremdenrecht
49/01 Flüchtlinge

Norm

AsylG 1991 §1 Z1;
AsylG 1997 §3 Abs1;
AsylG 1997 §44 Abs5;
AsylG 1997 §7;
AVG §68 Abs1;
FlKonv Art1 AbschnA Z2;

Rechtssatz

Durch das Inkrafttreten des AsylG 1997 ist keine wesentliche Änderung der Rechtslage eingetreten, weil sich der Flüchtlingsbegriff in Art 1 Abschnitt A Z 2 Genfer Flüchtlingskonvention, auf welchen § 1 Z 1 AsylG 1997 verweist, mit jenem des § 1 Z 1 AsylG 1991 deckt. Überdies hat der Gesetzgeber in § 44 Abs 5 AsylG 1997 ausdrücklich normiert, dass abweisliche Bescheide aufgrund (ua) des AsylG 1991 in derselben Sache im Verfahren nach diesem Bundesgesetz den Zurückweisungsstatbestand der entschiedenen Sache begründen.

Schlagworte

Zurückweisung wegen entschiedener Sache

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1998010283.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>